



An Herrn
Oberbürgermeister Hager
Neues Rathaus
75158 Pforzheim

Gemeinderatsfraktion
Neues Rathaus, Zimmer 135
75158 Pforzheim

Tel.: 07231 – 39 2070
Fax : 07231 – 39 1502
E-Mail: gl.gemeinderat@stadt-pforzheim.de
Internet: www.gruene-liste-pforzheim.de

Pforzheim, 12.12.2016

Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hager,
die Gemeinderatsfraktion der Grünen Liste stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt,

- die Möglichkeit der Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft als 100 %-ige Tochter der Stadt Pforzheim zu prüfen und die entsprechenden Maßnahmen in die Wege zu leiten, um zeitnah eine Stadtentwicklungsgesellschaft zu errichten.
- Die vorgeschlagene Stadtentwicklungsgesellschaft soll in den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Ankauf und Vermarktung von Grundstücken sowie der Vorfinanzierung von förderungsfähigen Verkehrs- und Grünflächenmaßnahmen ihren Aufgabenschwerpunkt haben, eventuell ergänzt um die Wirtschaftsförderung.
- Dabei sollte die 100 %-ige Tochterschaft der Gesellschaft es ermöglichen, dass die Gesellschafterversammlung personengleich dem Finanzausschuss oder Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Pforzheim gestellt werden kann, um die politischen Entscheidungen im gleichen Verhältnis treffen zu können, wie sie durch den Wähler für den städtischen Ausschuss getroffen wurden.
- Es sollten Kooperationspartner wie örtliche Kreditinstitute, Unternehmen, private Investoren sowie regionale Planungsbüros eingebunden werden.
- Als Finanzierung ist die Möglichkeit einer einmaligen Sonderzahlung durch die Sparkasse Pforzheim-Calw oder den SWP zu prüfen.

Begründung:

Die Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft hat sich in anderen Kommunen bereits als bewährte Einrichtung erwiesen, um neue Ideen zu entwickeln und die Umsetzung geplanter Projekte, insbesondere die Revitalisierung von Innenstädten, voranzutreiben. So können über eine solche Gesellschaft Gebäude angekauft, saniert und wiederverkauft werden, ohne den kommunalen Haushalt berühren zu müssen.

Zentrale Aufgaben solcher Gesellschaften sind die städtebauliche und soziale Entwicklung der Stadt, die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Gründung einer solchen Gesellschaft zur schnelleren und einfacheren Zweckerreichung führt und daher zu empfehlen ist.

Die Pforzheimer Stadtentwicklungsgesellschaft könnte quartiers- oder objektbezogene Stadtentwicklungsmaßnahmen durchführen, indem sie am Markt angebotene Grundstücke und Gebäude erwirbt und im Dialog mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie investitionswilligen Gewerbe- und Handeltreibenden des Quartiers Neukonzeptionen entwirft und umsetzt. Basis der Maßnahmen bleiben die im Masterplan mit den Bürgern für Pforzheim entwickelten Leitsätze und Ziele und die bereits bestehenden Entwicklungspläne wie das Handelskonzept, Radverkehrskonzept, Verkehrsentwicklungsplan, Klimaschutzkonzept, Lärmschutzplan, e.c.

Als weiteres Kompetenznetzwerk steht die Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. (BVLEG) zur Verfügung, hier sind die großen Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften und Sanierungsträger in einem Experten-Netzwerk zusammengeschlossen. Sie stehen Ländern, Kommunen und Privaten als Partner und Dienstleister für die Bewältigung der Zukunftsthemen der Stadtentwicklung wie Klimawandel, Integration, Demografie und bezahlbares Wohnen für alle zur Seite. (www.bvleg.de)

Die Fraktion der Grünen Liste sieht in der Errichtung dieser Gesellschaft eine zusätzliche Stärkung der bereits begonnenen Entwicklung und Planung von Pforzheim-Mitte sowie eine bessere Erhaltung und städteplanerisch sinnvollen Fortführung der bereits sanierten Gebiete, sowie eine sinnvolle bauliche Weiterentwicklung der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Baumbusch
Stadtrat



Dr. Eckard von Laue
Stadtrat



Emre Nazli
Stadtrat